

„40 Jahre GutsMuths-Rennsteiglauf“

Ausstellung und Vortrag über das, was der Mensch alles leisten kann!

Seit dem 23. Februar kann in Waltershausen-Schnepfenthal Außergewöhnliches gesehen werden und gut besuchte Rahmenveranstaltungen erlebt werden. Wenn man in das intime Museum der GutsMuths-Gedächtnishalle eintritt, erfährt man zunächst, wer der Namensgeber des größten Crosslaufs Europas war: der Philanthrop (Menschenfreund), Sportpädagoge, Geograf und Autor Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759 – 1839), 54 Jahre Lehrer an der Erziehungsanstalt Schnepfenthal! Am 9. August 2009, genau an seinem 250. Geburtstag wurde die multifunktionale „Neue GutsMuths-Gedächtnishalle Schnepfenthal“ wiedereröffnet. Von Anbeginn haben wir Vitrinen zum GutsMuths-Rennsteiglauf eingerichtet. Dort zeigen wir u.a. echte Startnummern und Medaillen.

Wenn der Besucher heute den Sportsaal betritt, erlebt er verzahnte Präsentationen: „250 Jahre GutsMuths – Die Aktualität seiner Ideen“, 12 Fahnen: Landes-Sport-Bund Thüringen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Waltershausen + „Der GutsMuths-Rennsteiglauf – historisch und aktuell“: 24 Tafeln des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins.

Die Sonderausstellung setzt sich im 2. Stock mit zahlreichen Briefmarken, Münzen und Dokumenten zu Deutschlands beliebtesten Höhenwanderweg fort – „Briefmarken-Sammler-Verein Gotha 1890 e.V.“.

Auch Kunst kann in der komplexen Schau erlebt werden: „An der Wiege des Schulturnens“, Linde – Durchbruchplastik von Gerfried Fuhlbrügge. Im Vereinsraum hängen 22 Rennsteig-Fotos und Zeichnungen von Kamen Pawlow, betitelt: „Über den Bergen rennt das weiße Licht!“

Seien Sie gespannt, was Sie alles bis zum 20.05. in Schnepfenthal über einen legendären Lauf und dessen Namensgeber erfahren können!

Neue GutsMuths-Gedächtnishalle Schnepfenthal

Rennsteig-Ausstellungen im gesamten Haus bis 20.05.:

Di. 10 – 13 Uhr, Mi. 13 – 17 Uhr, So. 14 – 17 Uhr

Führungen auch nach Absprache:

03622/401391, kamen.pawlow@stadt-waltershausen.de

Unvorstellbar: Spartathlon, der 245 Kilometer Nonstop-Lauf!

So, 22.04., 17.00 Uhr, GutsMuths-Gedächtnishalle Schnepfenthal: Diavortrag von Holger Sakuth

„Vom RENNSTEIG nach SPARTA“

Der Eisenacher Ultraläufer **Holger Sakuth** ist seit 1980 jedes Jahr dabei, wenn Mitte Mai der **Rennsteiglauf** ruft. Damals war er als Abiturient 18 Jahre alt. In diesem Jahr, nunmehr 50 Jahre jung, will er zum 33. Mal beim Rennsteiglauf an den Start gehen. „Der Rennsteiglauf ist ein bedeutender Teil meines Lebens“ bekennt Holger Sakuth gerne. Er kennt alle Laufstrecken des Rennsteiglaufes, aber zumeist ging er auf dem langen Kanten über derzeit ca. 72 km an den Start. Irgendwann zog es ihn neben dem Rennsteiglauf auch auf noch längere Strecken. Im Jahre 2009 erfüllte er sich mit dem **Spartathlon** einen Traum vieler Ultraläufer. Der Spartathlon ist ein Nonstop-Lauf von Athen nach Sparta über 245 Kilometer mit einem Zeitlimit von 36 Stunden. Dieser Lauf gilt als einer der längsten und schwersten Nonstop-Läufe weltweit. Es erreichen jeweils nur 30-50% der gestarteten Läufer das Ziel. „Die griechischen Götter waren mir scheinbar wohlgesonnen“ meinte Sakuth, nachdem er als einer von 132 Finishern (vom 320 Startern aus der ganzen Welt) das Ziel an der Statue des König Leonidas in Sparta erreichte. In seinem Vortrag berichtet der Eisenacher Ultraläufer mit eindrucksvollen Bildern und Kurzvideos, über diesen fast unvorstellbar erscheinenden Langstreckenlauf. Er berichtet von glühender Hitze auf schattenlosen Landstraßen, stundenlangen Regengüssen am zweiten Tag, Laufen entlang einer Autobahn (in Deutschland unvorstellbar), LKW's im Gegenverkehr auf Zentimetertuchföhlung, schmalen Gebirgspfaden voller Geröll mitten in der Nacht, von Lauffreunden, die völlig erschöpft und verzweifelt in den Besenwagen steigen mussten und vielem mehr.

Erleben Sie einen fesselnden Vortrag, bei dem Sie die Strapazen fast hautnah miterleben können, aber auch die unendliche Freude und Zufriedenheit beim Einbiegen auf die Zielgasse mit der Thüringenflagge in der Hand mit Blick auf den König Leonidas.